wirtschaftsförderung metropoleruhr

Gemeinsame Strategie der Städte für eine nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung in der Metropole Ruhr

Statusbericht 2009 - Konzept Ruhr

Planungsausschuss des Kreises Unna Unna, 10.03.2010

Michael Schwarze-Rodrian





Strategische Zusammenarbeit für eine nachhaltige Metropole Ruhr

Kompetenzfelder

Wirtschaftlicher Strukturwandel

Wandel als Chance

Wirtschaftsflächen Ruhr 2009

Ökologischer Umbau des Emschersystems



Universitäts Allianz Metropole Ruhr

m)etropoleruhr RUHR.2010

Kulturhauptstadt Europas

Bildungsregion Ruhr 2018

Konzept Ruhr

ruhrbasics^B

Masterplan Ruhr 2030

Demografischer Wandel

Nachhaltige Städte

Emscher Landschaftspark 2010 (ELP 2010)

EU Ziel - 2 Programm (2007 - 2013)

Säule I

Säule II

Säule III

Stärkung der unternehmerischen Basis

Finanzierungshilfen für KMU und Existenzgründungen

Beratungshilfen für KMU und Existenzgründungen

Innovation und wissensbasierte Wirtschaft

Innovation, Cluster- und Netzwerkförderung in der Wirtschaf:

Wirtschaftsnahe Technologieund Forschungsinfrastrukturen

Innovative Dienstleistungen

Inter- u. intraregionale Kooperation

Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung

Integrierte Entwicklung städtischer Problemgebiete

Beseitigung v. Entwicklungsengpässen insb. in industriell geprägten Regionen

Nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung

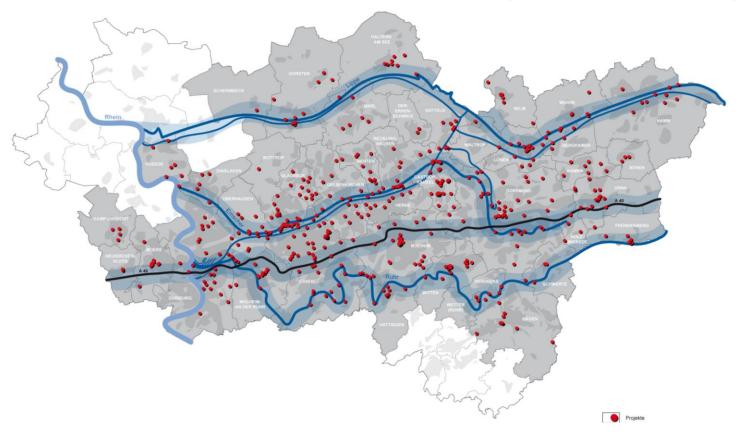
Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung

Konzept Ruhr

Perspektive 2007 - 2009 - 2013 - 2020

Gemeinsame Strategie von 41 Städten & 3 Kreisen 82 interkommunale Projekte

379 kommunale Projekte der nachhaltigen Entwicklung



Konzept Ruhr Strategie der nachhaltigen Entwicklung

- Fünf Themen bestimmen die Entwicklung der Metropole Ruhr in der nächsten Dekade.
- Jedes Thema ist im regionalen Verbund gedacht, jedes Projekt ist regional und lokal wirksam.

ruhrbasics

ruhrbasics

... auf dem Weg zur **Metropole Ruhr**

ruhrlines ruhrcitiesc

Ruhrtal, A 40 / B1, Emschertal, Lippetal

Stadtzentren und Stadtteile

ruhrexcellence Hochwertige Flächenentwicklung

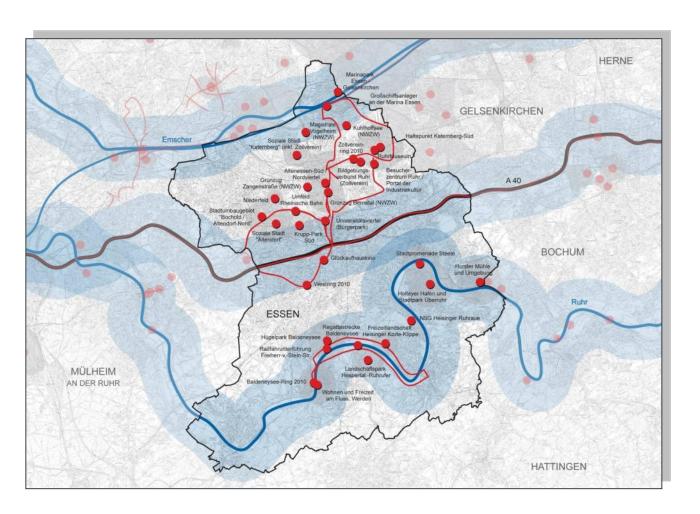
ruhrinvest¹

Strategisches Engagement der Unternehmen

ruhrevent^E

Großveranstaltungen der Dekaden

Konzept Ruhr (2007/2008)



274 Projekte Projektdatenblätter

Broschüre

1. Auflage: 5.000 Januar 2008 2. Auflage April 2008

Int. Ausgabe

MIPIM – März 2008

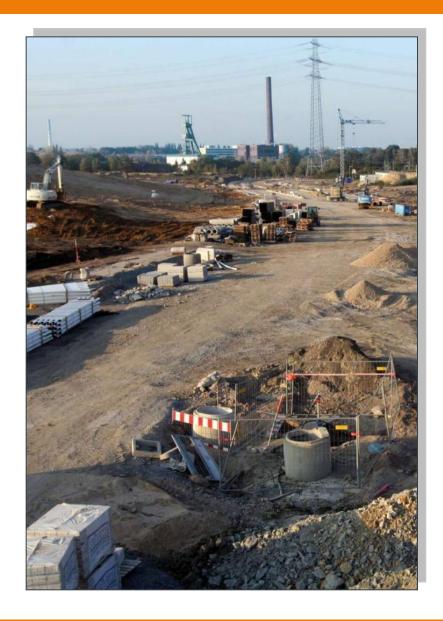
35 Stadtkarten & Stadtpakete
(PDF-Dokument mit komm. Strategie,
Übersicht & allen
Projekdatenblättern)

Nachhaltige Stadt-und Regionalentwicklung I Interkommunale Zusammenarbeit



Nachhaltige Stadt-und Regionalentwicklung I Interkommunale Zusammenarbeit

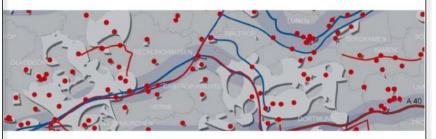




Nachhaltige Stadt-und Regionalentwicklung I Interkommunale Zusammenarbeit

Konzept Ruhr

Gemeinsame Strategie der Städte und Kreise zur nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung in der Metropole Ruhr



Nov. & Dezember 2007

Beratung in den Fachausschüssen und den Räten der beteiligten 35 Städte

Januar 2008









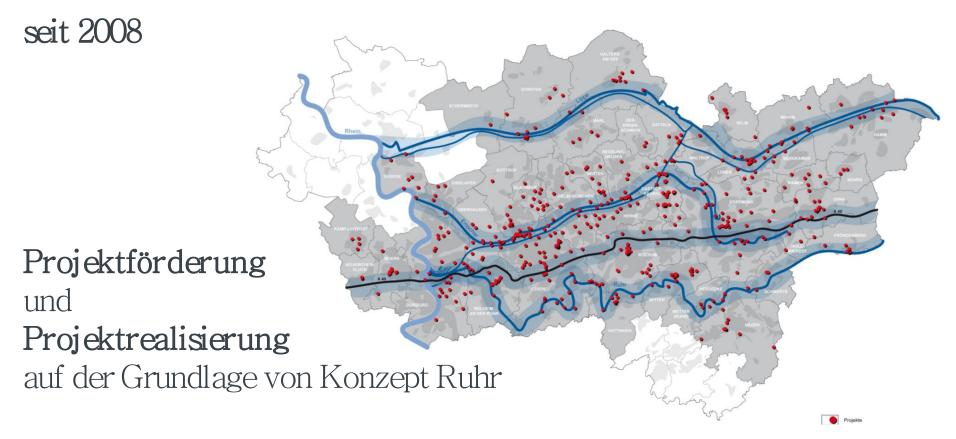








Metropole Ruhr | Konzept Ruhr Umsetzung & Weiterentwicklung



Regelmäßige Beratung und Abstimmung in der Arbeitsgemeinschaft Konzept Ruhr

Kontinuierliche Weiterentwicklung der ruhrbasics

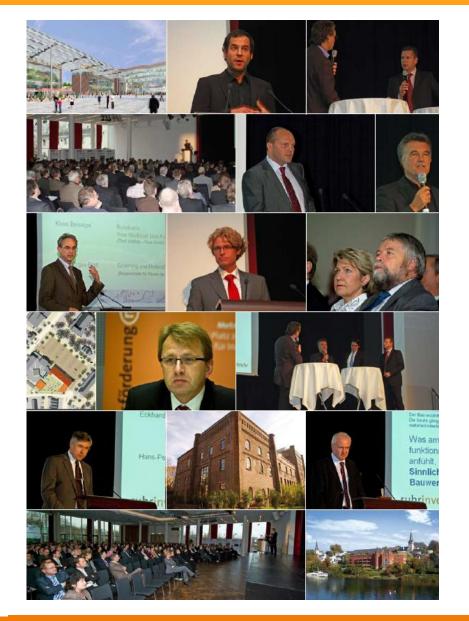
Metropole Ruhr | Konzept Ruhr ruhrinvest - Fachkonferenz

Fachkonferenz ruhrinvest¹

Private Investitionen und städtebauliche Qualität in der Metropole Ruhr 19.11.2008, Mülheim an der Ruhr



Metropole Ruhr | Konzept Ruhr ruhrinvest - Fachkonferenz





Metropole Ruhr | Konzept Ruhr ruhrinvest - Fachkonferenz

ruhrinvest¹

Stadt Bergkamen | Wasserstadt Aden

Wasserstadt Aden

Projektgesellschaft Haus Aden mbH

Stadt Bergkamen

Beschreibung des Projekts

Wasserlagen faszinieren Menschen, wecken Sehnsüchte und erinnern an Urlaub, Fernweh und Wassersport. Sie stehen für Freiheit und Qualität. In der Wasserstadt ADEN gibt es vielfältige Wasserlagen: vom Bootsanleger bis zum Wassergarten - von der Uferpromenade bis zum schwimmenden Haus. Der Adensee und zwei weiterführende Grachten sind das Herzstück der Wasserstadt, die mit einem integrier-ten Angebot von Wohnen, Freizeit und Gewerbe das Stadtleben attraktiver gestaltet. Am Panoramakai, im Grachten- und Portofinoviertel bestehen ideale Voraussetzungen für besondere Wohnformen am, auf und über dem Wasser. Highlight sind schwimmende Häuser sowie innovative Hausformen, die in den Adensee hineinragen. Sie machen das Wasser selbst zum Baugrund. Um einen Sport.See entsteht mit der Adener Wasserwelt ein überregional bedeutsamer Freizeitschwerpunkt. Als Ankerangebote sollen hier das "Adenarium" - ein Medical Spa/Day Spa in Kombination mit einem Hotel - sowie ein Tauchsportzentrum entstehen

rum entstenen.
Vom Dattelin-Hamm-Kanal aus ist der Adensee mit dem Schiff zu befahren. Es entstehen Sportboot-anleger und ein Wasserwander-Rastplatz. Mit der Marina Rünthe und der Aussichtshalde 'Großes Holz' bildet die Wasserstadt ADEN ein Kanalband für udfähligen. Erzierabintstungen

für vielfältige Freizeinutzungen. Auf der Südseite des Adensees befindet sich die Gewerbeachse der Wasserstadt. Im Sinne der Konzeption der Adener Wasserwelt sollen dort gewerbiche Indoor-Freizeitangebote geschaffen werden. Langfristig ist auch Sportfachhandel möglich. Darüber hinaus bietet die Wasserstadt ADEN einen repräsentativen und unerwerchselbaren Rahmen für Unternehmen aus der Dienstleistungsbranche. Dem Trend einer stänkeren Verbindung von Wöhnen und Arbeiten soll durch Angebote direkt am Wasser

ebenfalls gerecht werden. Zur Entwicklung der Fläche haben Stadt Bergkamen und die RAG-Montan-Immobillen GmbH die Projektgesellschaft Haus Aden mbH gegründet.

Innovativer Ansatz Realisierungszeitraum I Kosten Investitionsanlass

Die Wasserstadt ADEN entsteht auf der Fläche der ehemaligen Schachtanlage Haus Aden. Sie befindet sich in Bergkamen-Oberaden direkt am Datteln-Hamm-Kanal. Der landschaftliche Reiz der Wasserkante soll als Impuls für eine städebauliche und wirtschaftliche Erneuerung genutzt werden. Die Planungen sind soweit vorangetrieben, dass in 2009 mit den vorbereitenden Maßnahmen begonnen erröten kann. Für die Reallsierung wurden öffentliche Fördermittel beantragt.

Erste Investoren- und Nutzeransprachen haben die konkrete Marktfähigkeit und die Nachfrage nach den geplanten Nutzungen belegt. Interessierte Investoren können sich ab sofort in die weiteren Planungen einbringen.

Mit der Wasserstadt ADEN sollen Privatinvestitionen in Höhe von 200 Mio. € ausgelöst werden. Grundstücke Wöhnen: ab 2011 verfügbar Grundstücke Freizeitwirtschaft, Hotel Medical Spa: ab 2012 verfügbar Grundstücke Dienst

Besondere Qualität

Wasserlage

Mit der Anbindung des Adensees an den Datteln-Hamm-Kanal ist von der Wasserstadt ADEN aus das westdeutsches Kanalnetz beschiffbar.

Wohnen

Unter einem gemeinsamen Dachmarketing sollen i den Quartieren Angebote für verschiedene Lebensstile und Wohnweiten entwickelt werden. Alle Wohnbaugrundstücke haben direkten Wasserbezug. Die Grundstücke am Adensee können mit eigenem Bootsanleger ausgestattet werden. Architektonisches High-light sind schwimmende Häuser. Freizeit

Die Adener Wasserwelt und die Angebote für den Sportboottourismus stellen Mehrwerte für die Wohngebiete dar.

Für die Ankerangebote Thermel/Hotel und Tauchsportzentrum wurde eine Angebotslücke in der Region identifiziert, so dass Investitionen wirtschaftlich umgesetzt werden können. Zur Verwirklichung werden städiebaulich exponierte Grundstücke bereit gestellt.

Konzept Ruhr - Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung



Stadt Bergkamen | Wasserstadt Aden

Plan I Bilder











Ansprechpartner:

Firma: Stadt Bergkamen/Projektgesellschaft Haus Aden · Christiane Reumke Telefon: 0 23 07 - 96 53 25 · E-Mail: c.reumke@bergkamen.de

Konzept Ruhr - Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung



Metropole Ruhr | Konzept Ruhr Status 2009 Aktualisierung

Aktualisierung

Neue Projekte

Neue Partner am Niederrhein & in der Region

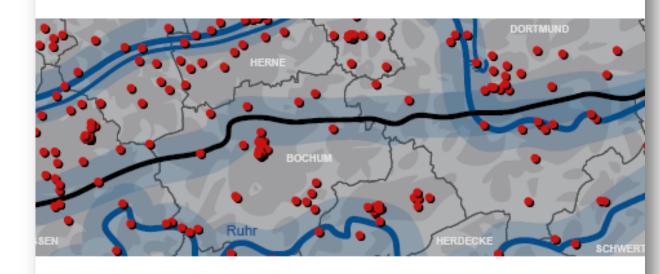
Förder-/Ressort-Beratungen mit dem Land NRW

Akzeptanz der regionalen Abstimmung

Konzept Ruhr: Status 2009

Gemeinsame Strategie der Städte und Kreise in der Metropole Ruhr zur nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung

August 2009



Bericht zum Stand der Umsetzung

Metropole Ruhr | Konzept Ruhr – Status 2009 - Beteiligte

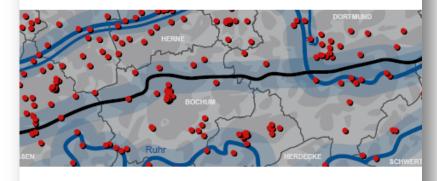
Arbeitsgemeinschaft Konzept Ruhr

Federführung Stadt Bottrop 41 Städte und Gemeinden Ennepe-Ruhr-Kreis Kreis Recklinghausen Kreis Unna Emschergenossenschaft Regional verband Ruhr RUHR.2010 Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH

Konzept Ruhr: Status 2009

Gemeinsame Strategie der Städte und Kreise in der Metropole Ruhr zur nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung

August 2009



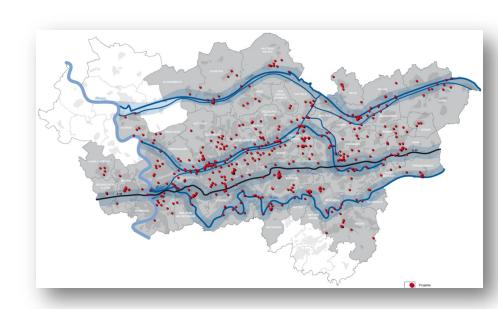
Bericht zum Stand der Umsetzung

Interkommunale Projekt(familien)

Standortentwicklung / Neue Fachhochschulstandorte / A40 – B1/ Parkautobahn / A42 / Besucherzentren Ruhr. 2010 / Neues Emschertal / Wasserbau des Emscherumbaus / Radwegesystem des Emscher Landschaftsparks, des Seseke Landschaftsparks und des Ruhrtals / Lippetal / Industriekultur & Industrienatur / Ruhrtal

82 interkommunale Projekte

379 lokale Projekte



Metropole Ruhr | Konzept Ruhr – Status 2009 - Internet



Metropole Ruhr | Konzept Ruhr – Status 2009 - Lünen

Stadt Lünen | 01 | Stadtumbaugebiet "Innenstadt Lünen 2012 – Impulse für einen starken Kern"

Projektsteckbriefe Bsp.:

Stadt Lünen / 01 "Stadtumbaugebiet Innenstadt Lünen 2012 Impulse für einen starken Kern"

Stadt Lünen

Stadtumbaugebiet

"Innenstadt Lünen 2012 – Impulse für einen starken Kern"

Beschreibung des Projekts

Die Stadt Lünen forciert die Entwicklungschancen der Innenstadt vor dem Hintergrund des andauernden Strukturwandels und der demografischen Herausforderungen. Damit sollen Qualitäten wie die Lage an der Lippe – dem Fluss, der mitten durch die Innenstadt fließt – die gute Erreichbarkeit und die Mischung von historischer und neuer Bausubstanz nach vorne gebracht werden.

Im Rahmen des integrierten Entwicklungskonzeptes sind eine Reihe von Maßnahmen zur Brachflächenentwicklungen, Gestaltung des öffentlichen Raumes, Entwicklung urbaner Wohnformen, eines zukunftsfähigen Infrastrukturangebots und eines attraktiven Einzelhandelisangebots vorgesehen.

Die Wahrnehmung der Innenstadt – also des historischen Stadtkerns mitsamt der Innenstadt- erweiterungen aus dem frühen 20. Jahrhundert innerhalb der sog. 1. Umgehungsstraße sowie den ergänzenden Funktionen Bahnhof und Kulturinsel – stellt sich heute jedoch als defizitär dar. Ein Ziel ist es daher, die wichtigsten Eingänge und Einfahrten in die Innenstadt zu inszenieren sowie zu attraktivieren, um so einen urbanen Auftritt zu gestalten.

Dazu soll gezielt das Engagement privater Eigentümer aktiviert werden.

Realisierungszeitraum I Kosten

Das Maßnahmen- und Finanzierungskonzept

umfasst 28 Maßnahmen, die im Zeitraum von

2007-2013 umgesetzt werden sollen. Öffentliche

Investitionen in einer Größenordnung von 15 Mio.

privaten Investitionen viele Synergieeffekte aus. Enthalten ist mit ca. 7,5 Mio. Euro als größte öffent-

Euro lösen mit den über 50 Mio. Euro umfassenden

liche Investition das Zentrum für Bildung und Kultur.

Planungsstand I -schritte

- Dezember 2006 Ratsbeschluss zur Abgrenzung eines ca. 120 ha großen Stadtumbaugebietes
- Feb./Mai 2007 Aktionswoche "Perspektive Innenstadt Lünen 2012"
- Oktober 2007 Ratsbeschluss zum städtebaulichen Entwicklungskonzept "Innenstadt Lünen 2012"
- Aug./Nov. 2007 Wettbewerb f
 ür den Verwaltungsneubau einer L
 üner Wohnungsbaugenossenschaft
- 2007–2008 Planung und Umsetzung Zukunftskonzept Kaufhaus Ernsting
- Januar–Mai 2008: städtebauliche Analyse der Einzelhandelsimmobilien
- Juni 2008: 1. Eigentümerforum
- Juni 2008: Beitrag zum Ziel 2 Wettbewerb
- Standort Innenstadt "Neue Empfangsorte Lünen"
 in Vorbereitung: Vergabe zum Stadtumbaumanagement
- geplant u.a.: siehe Einzelmaßnahmen wie Lippewohnpark, Zentrum für Bildung und Kultur, Modernisierungsoffensive der Fußgängerzone, Fassadenprogramm

Innovativer Ansatz

Leitziel des Stadtumbaus in Lünen ist die Entwicklung von integrativen Vitalisierungsstrategien für eine lebendige, funktionierende Innenstadt, die als positiver Standortfaktor für die Gesamtstadt ausstrahlt. In der Regel werden durch öffentliche Investionen in einen Raum auch private Investionen in erheblichem Umfang generiert - dies erfolgt jedoch über einen langen Zeitraum. Die Projektkoordination funktioniert in diesem Zusammenhang als »Beschleuniger«, indem private und öffentliche Investitionen weitgehend parallel umgesetzt werden, um so kurzfristig die gesetzten Ziele erreichen zu können. Die Konzentration auf Schlüsselimmobilien und die Gestaltung eines ersten Empfangsraumes (»Lange Straße«) hat dabei Vorbildcharakter für weitere Projekte.

Innovativ ist auch die gemeinsame Entwicklung von Gestaltungsansätzen in offenen Planungsverfahren.

Konzept Ruhr – Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung

metropoleruhr

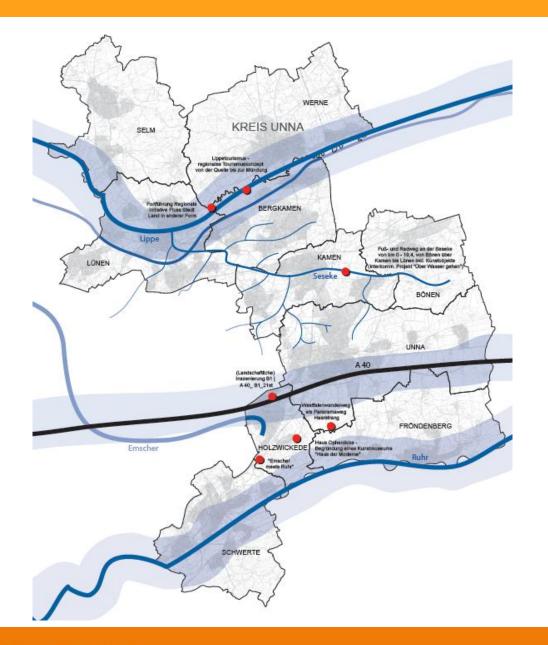
Metropole Ruhr | Konzept Ruhr : 2009 - Kreis Unna

Konzept Ruhr

Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung in der Metropole Ruhr



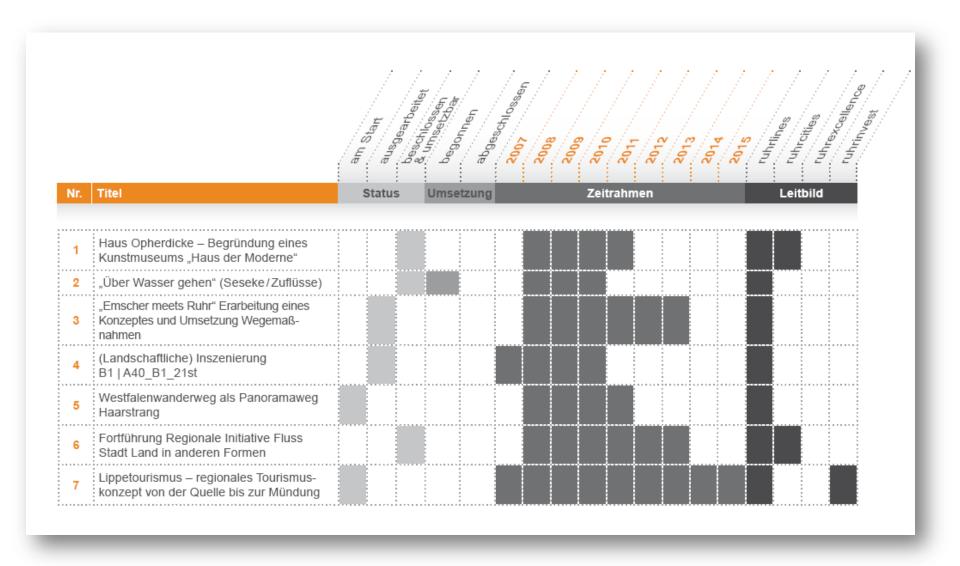
Metropole Ruhr | Konzept Ruhr : 2009 - Kreis Unna



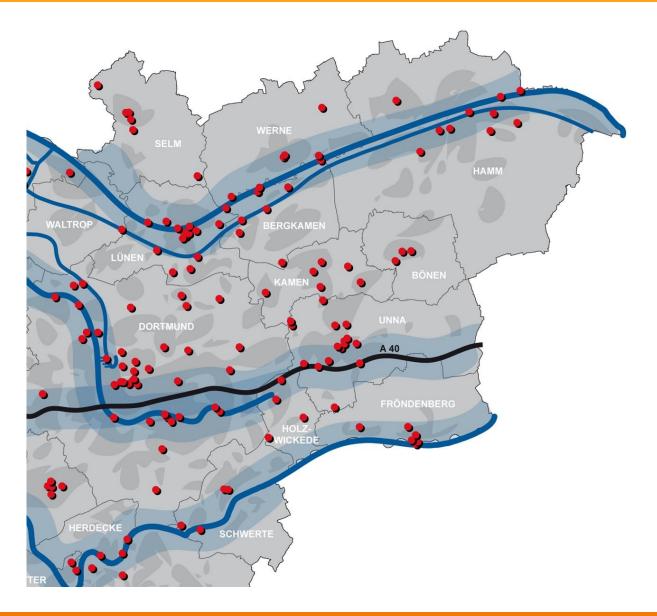
Kreis Unna Konzept Ruhr

• Projekte im Kreis

Metropole Ruhr | Konzept Ruhr : 2009 - Kreis Unna



Metropole Ruhr | Konzept Ruhr : Status 2009 - Kreis Unna



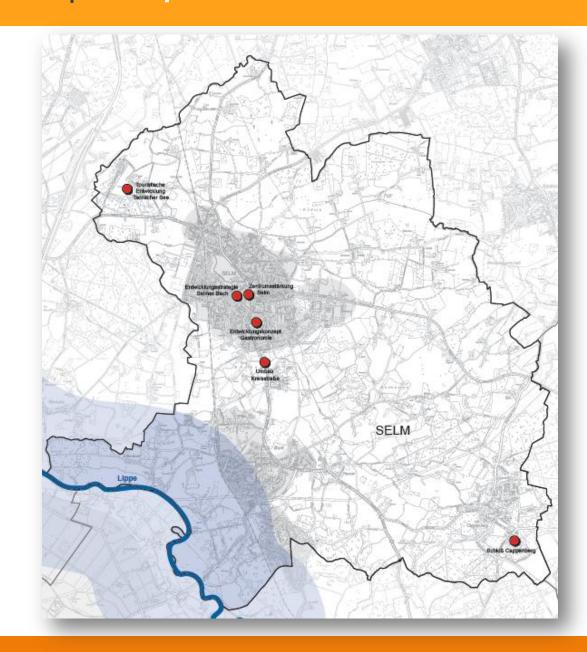
Kreis Unna Konzept Ruhr (von Nord nach Süd)

Lokale Projekte

- •Selm
- Werne
- Lünen
- Bergkamen
- Kamen
- Bönen
- Unna
- Holzwickede
- Fröndenberg
- Schwerte

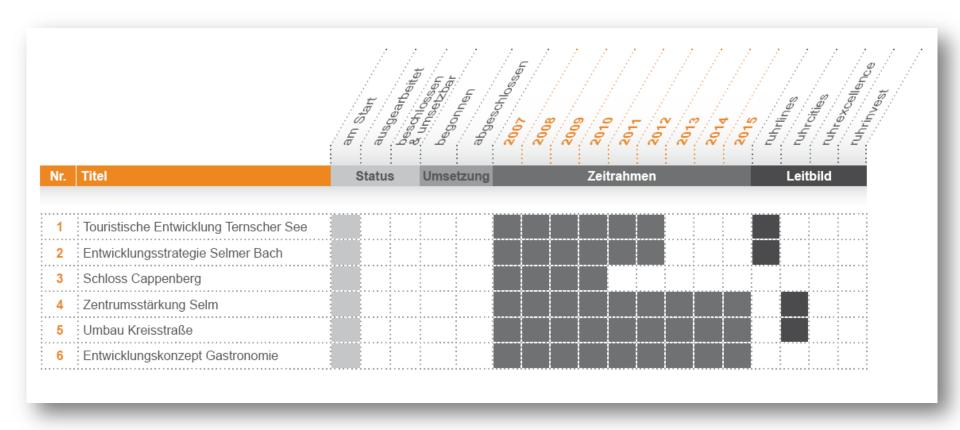
Metropole Ruhr | Konzept Ruhr – Status 2009 - Selm

Konzept Ruhr – lokal: Selm



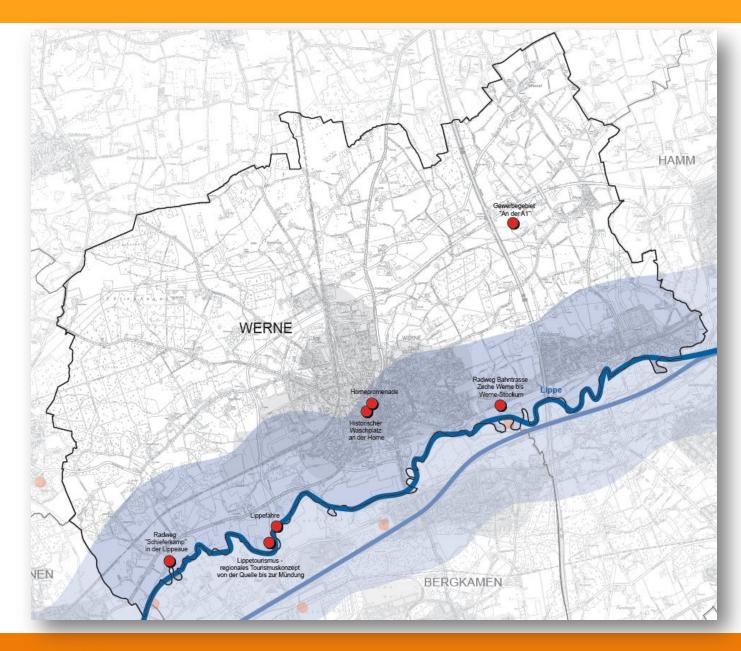
Metropole Ruhr | Konzept Ruhr – Status 2009 - Selm

Konzept Ruhr – lokal: Selm



Metropole Ruhr | Konzept Ruhr - Status 2009 - Werne

Konzept Ruhr – lokal: Werne

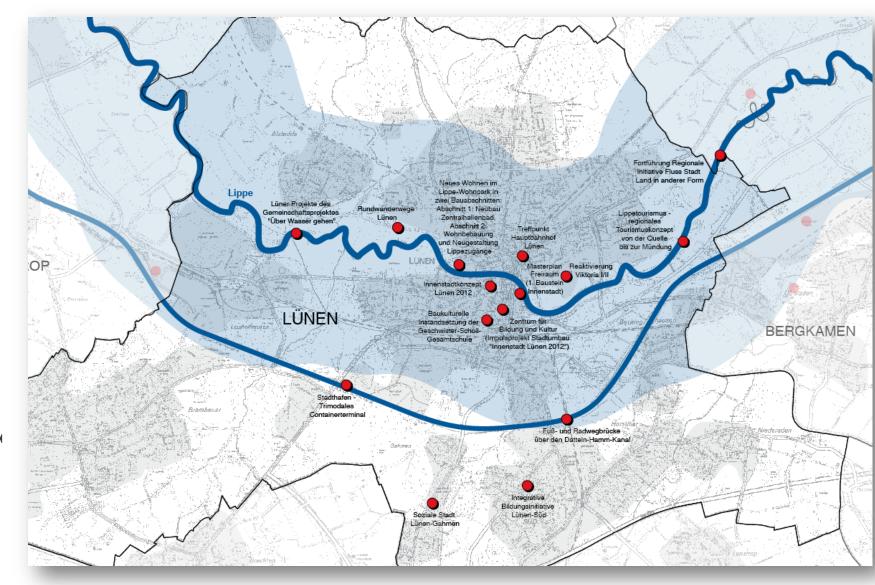


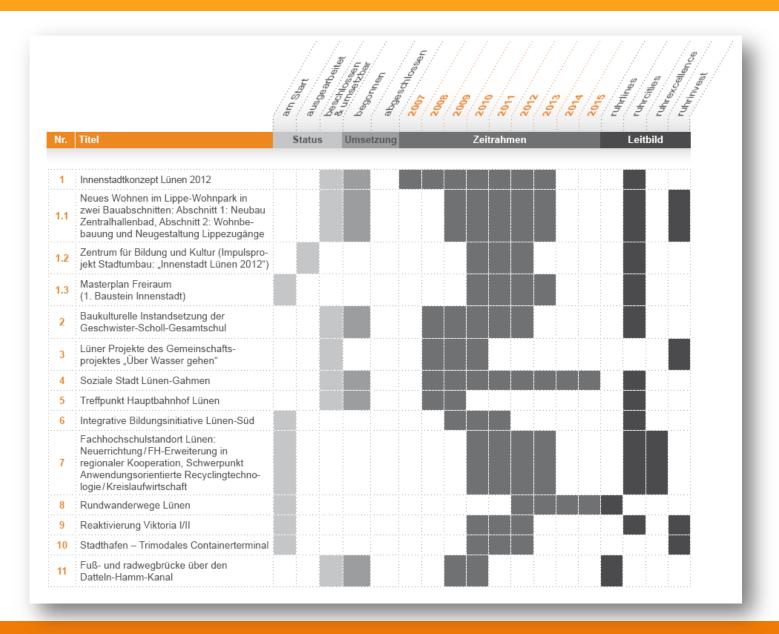
Metropole Ruhr | Konzept Ruhr – Status 2009 - Werne

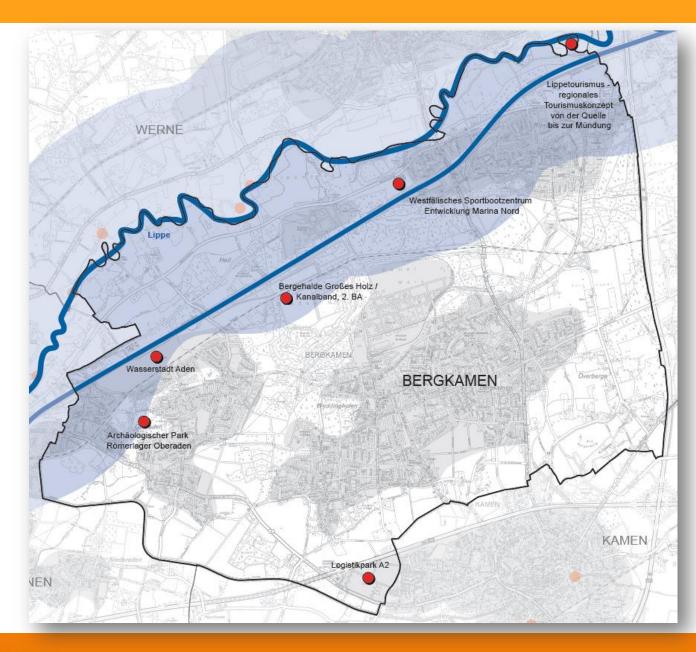
Konzept Ruhr – lokal: Werne



Metropole Ruhr | Konzept Ruhr – Status 2009 - Lünen

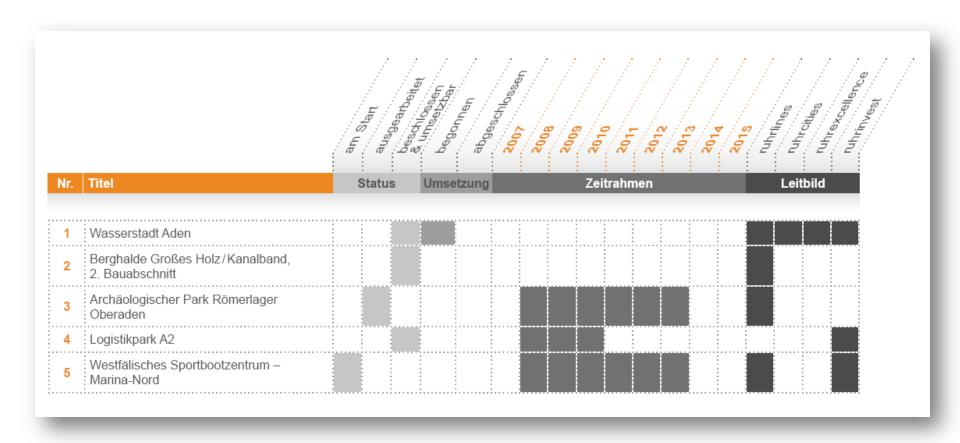


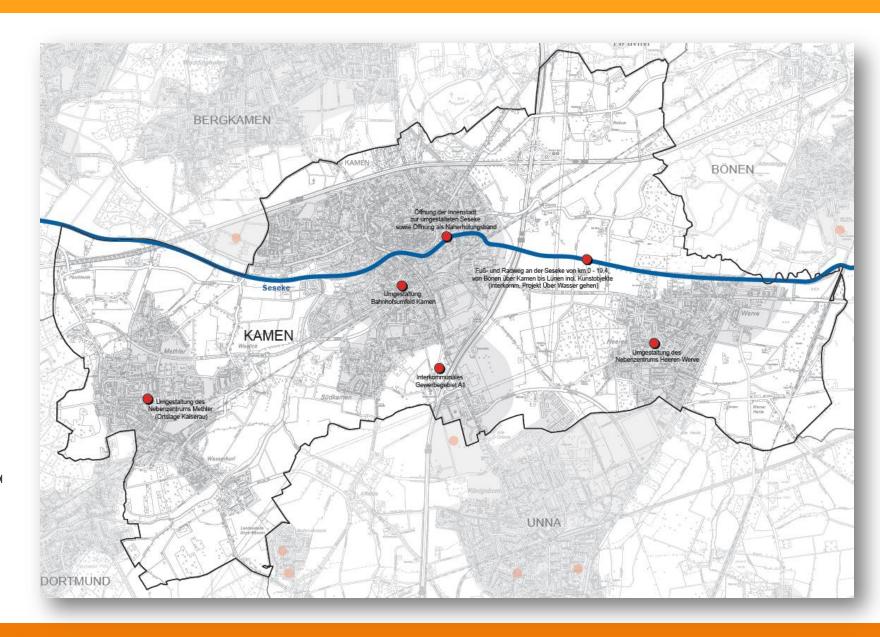




Metropole Ruhr | Konzept Ruhr – Status 2009 - Bergkamen

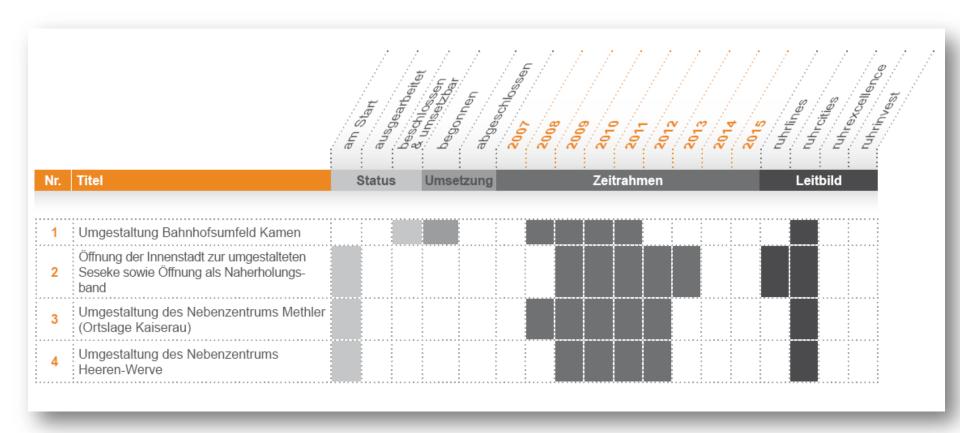
Konzept Ruhr – lokal: Bergkamen

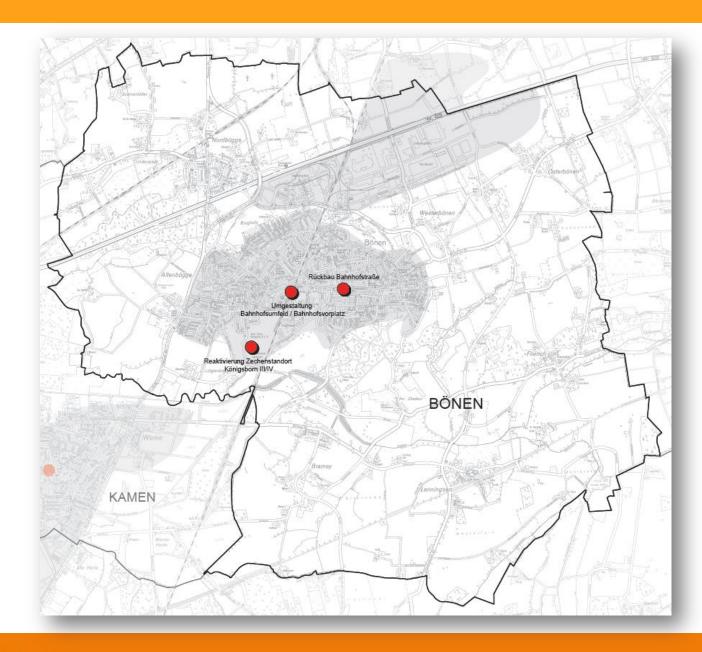




Metropole Ruhr | Konzept Ruhr – Status 2009 - Kamen

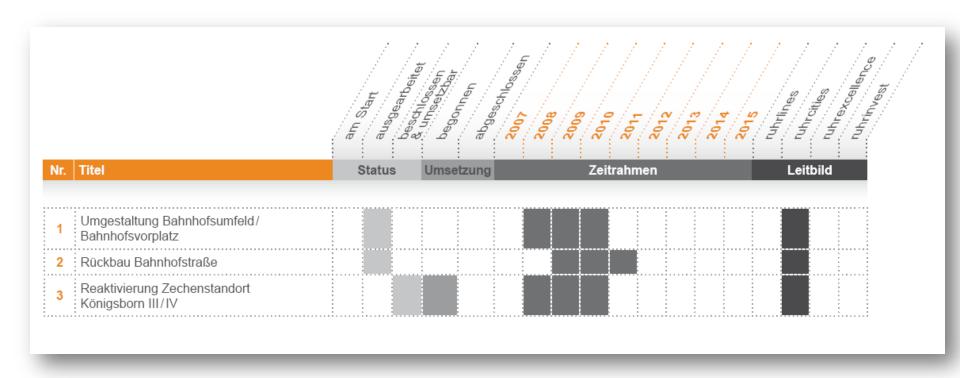
Konzept Ruhr – lokal: Kamen

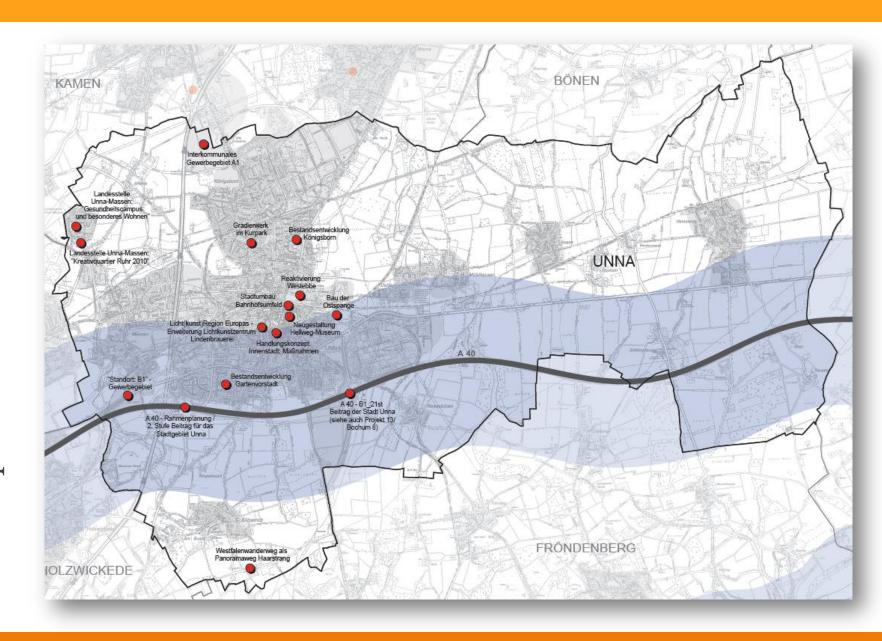


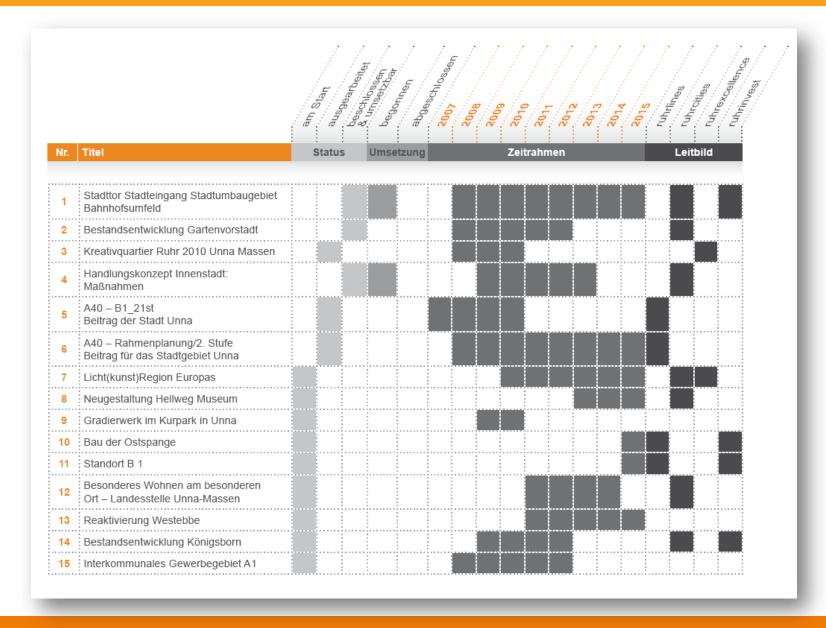


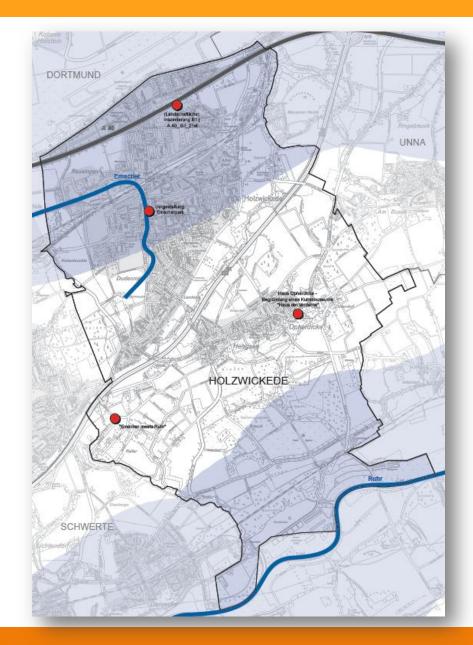
Metropole Ruhr | Konzept Ruhr – Status 2009 - Bönen

Konzept Ruhr – lokal: Bönen



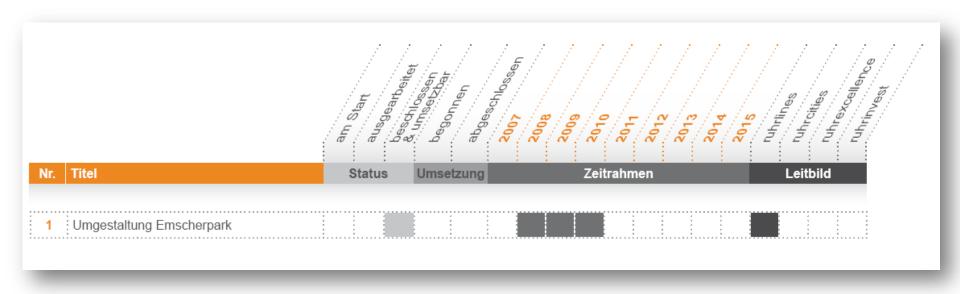




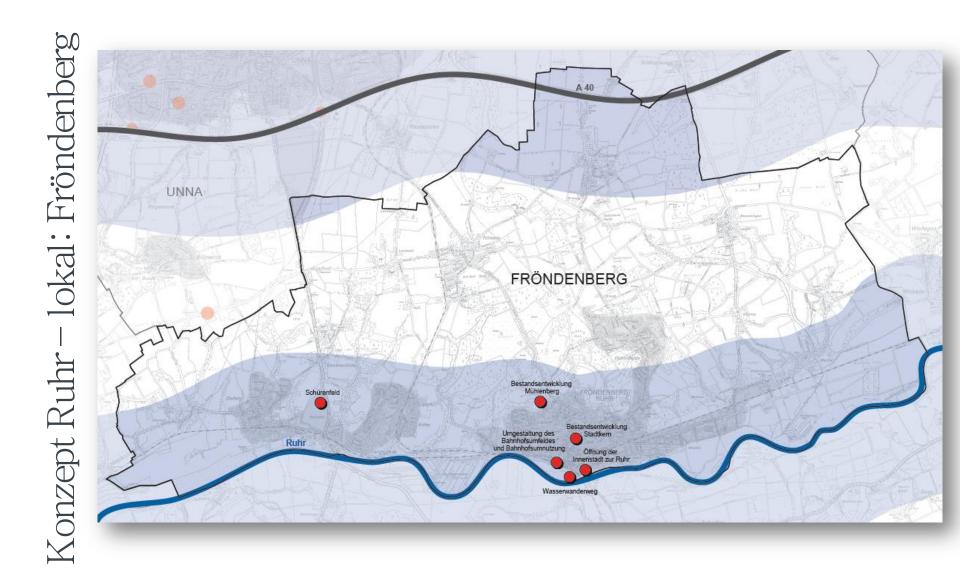


Metropole Ruhr | Konzept Ruhr – Status 2009 - Holzwickede

Konzept Ruhr – lokal: Holzwickede

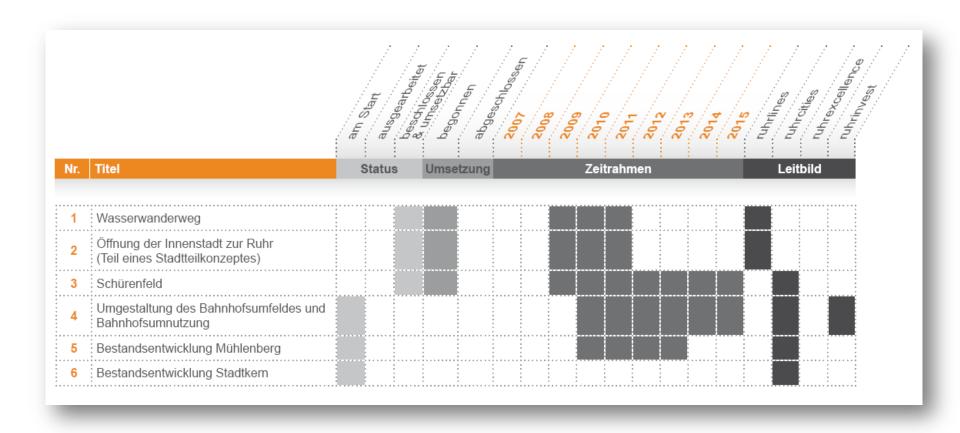


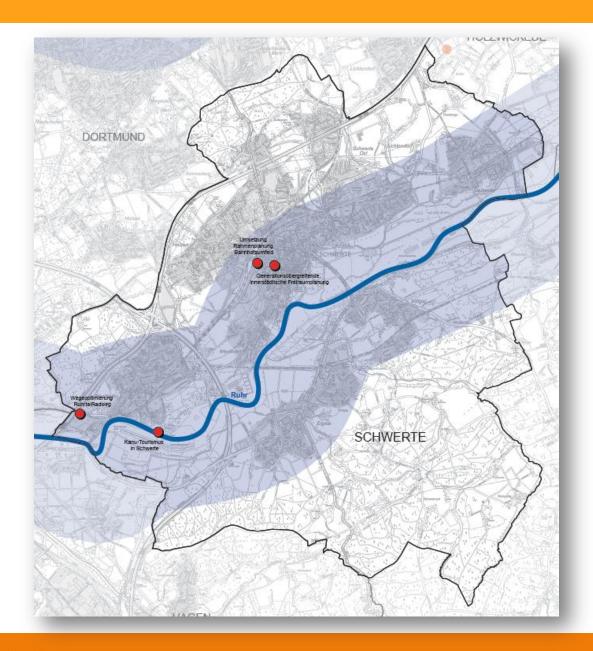
Metropole Ruhr | Konzept Ruhr – Status 2009 - Fröndenberg



Metropole Ruhr | Konzept Ruhr – Status 2009 - Fröndenberg

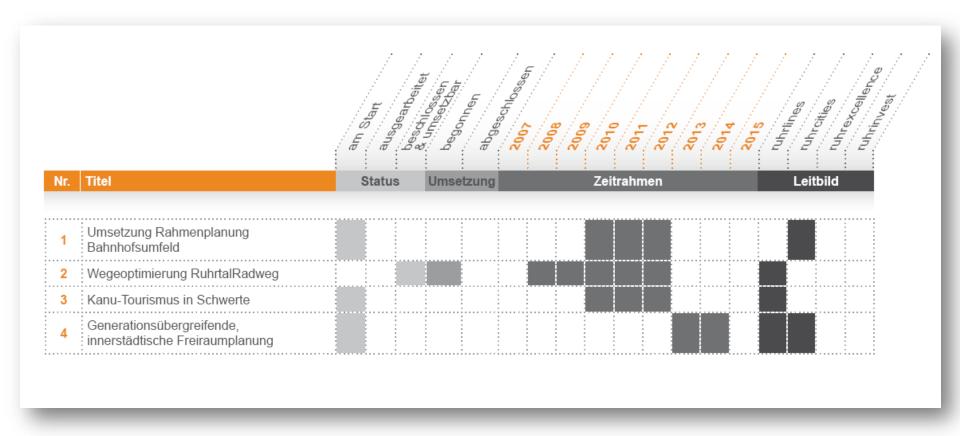
Konzept Ruhr – lokal: Fröndenberg





Metropole Ruhr | Konzept Ruhr – Status 2009 - Schwerte

Konzept Ruhr – lokal: Schwerte



Metropole Ruhr | Konzept Ruhr Status 2009 - Förderbilanz

Schwerpunkt 3 Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung Bewilligungsstand 27.10.2009

121,7 Mio. € EU-Mittel in 92 Projekten bewilligt, davon

Neues Emschertal	44,2 Mio. €
Kulturhauptstadt 2010*	31,3 Mio. €
Soziale Stadt/Stadtumbau West	32,2 Mio €
Ruhrtriennale	2,6 Mio. €
Wettbewerbsgewinner StandortInnenstadt.NRW	3,6 Mio. €

überwiegend Vorhaben aus dem Konzept Ruhr

* Dortmunder U teilweise aus SP2







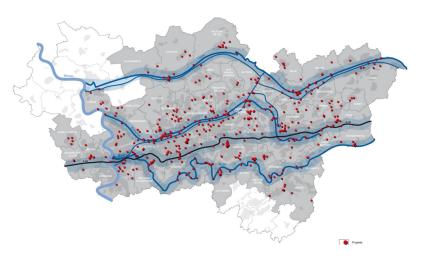




ruhrlines

ruhrcities

Europäische Kulturhauptstadt Ruhr.2010

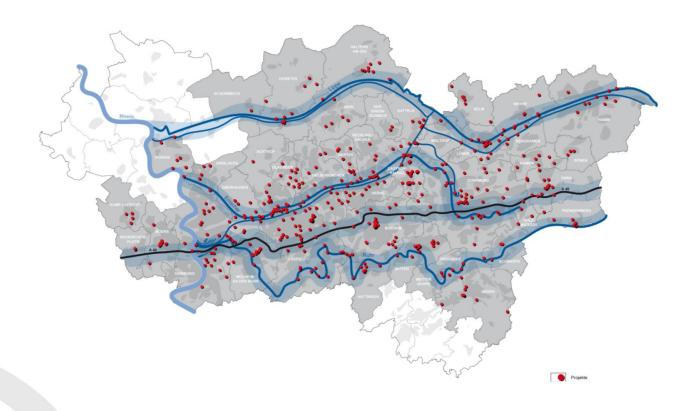


Kommunale Strategien und Programme

Status 2010 – Aktualisierung des Konzepts Ruhr

- ruhrbasics (thematisch)
- Regionale Strategien und Entwicklungen
 - Projekte (soweit erforderlich)

Metropole Ruhr | Konzept Ruhr



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

wirtschaftsförderung (m) et ropoleruhr